



Name, Vorname der/des Studierenden

Straße Nr.

PLZ Ort

E-Mail

Matrikelnr.

Hochschule Mainz
Fachbereich Technik
Prüfungsamt
Holzstraße 36
55116 Mainz

Anerkennung von Prüfungsunfähigkeit

§ 16 Abs. 3 PO-BaFb1/PO-BaFbT / PO-MaFb1/PO-MaFbT

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem als Anlage beigefügten Attest beantrage ich die Anerkennung meiner Prüfungsunfähigkeit
- für die versäumte Klausur (KL), die versäumte mündliche Prüfung (mP), den versäumten Korrektur-/Präsenztermin bzw.
- als Unterbrechung der Bearbeitungszeit für die Studienleistung (SL), die Haus-, Seminar-, Projektarbeit (PA) oder
die Bachelor- / Master-Arbeit:

Vermerk des Prüfungsamtes / des Prüfungsausschusses	
Eingangsdatum	_____
Attest formal anerkannt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Feststellungsbescheid erlassen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
neues Prüfungsdatum	_____
Datum, Unterschrift	_____

Modulprüfung / Lehrgebiet	KL	mP	SL	PA	Prüfungsdatum/Abgabedatum*
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Bachelor- / Master Arbeit

Solange ich von Ihnen oder vom Prüfungsausschuss keine andere Feststellung erhalte, gehe ich davon aus, dass der versäumte Prüfungsversuch nicht gezählt wird und ich zum nächsten turnusgemäß angebotenen Prüfungstermin teilnehme. Andernfalls wird mir ein neuer Termin für eine schriftliche oder mündliche Prüfung förmlich mitgeteilt.

*) Ein Abgabetermin verschiebt sich um den im beigefügten Attest bescheinigten Krankheitszeitraum. Bei der Berechnung des neuen Abgabetermins werden Wochenenden mitgezählt. Fällt der neue Abgabetermin auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, ist die Abgabe am darauf folgenden Werktag zu tätigen.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Studierenden

Anlage

Attest siehe Rückseite Attest gesondert beigefügt Attest vom _____ liegt bereits vor

Durch Krankheit bedingte Prüfungsunfähigkeit muss dem Prüfungsamt unverzüglich schriftlich angezeigt und mit einem Attest glaubhaft gemacht werden. **Antrag und Attest müssen unter Einhaltung folgender Fristen im Prüfungsamt eingehen** (§ 16 Abs. 3 PO-BaFbT / PO-MaFbT, in der Fassung vom 17.05.2017):

- Bei einer schriftlichen Prüfung in Form einer **Klausur**, bei einer **mündlichen Prüfung/Kolloquium** oder bei **Korrektur-/Präsenzterminen** spätestens **bis zum dritten Tag nach dem Prüfungstermin**;
- bei einer **Haus-, Seminar-, Projekt-, Bachelor- / Masterarbeit** spätestens **bis zum dritten Tag nach Eintritt der Krankheit**.

▶▶Wochenenden zählen bei der Einreichungsfrist mit (Bsp.: Prüfungstermin ist freitags → Einreichungsfrist endet montags)!◀◀

Antrag und Attest können per Post, per Fax (06131.628-1009) oder per Einwurf eingereicht werden - außerhalb der Öffnungszeiten nutzen Sie bitte den Briefkasten des Prüfungsamtes (1.OG, Postfach Nr. 110) oder den Außenbriefkasten der Hochschule in der Holzstraße 36. E-Mails werden nicht akzeptiert!

Attest

Daten der untersuchten Person / der Patientin / des Patienten
(von der Ärztin / dem Arzt auszufüllen):

Praxisstempel des Arztes

Vorname Name

Geburtsdatum



Attest zur qualifizierten Begründung der Prüfungsunfähigkeit Erklärung der Arztes gegenüber der untersuchten Person *1)

Meine heutige Untersuchung zur Frage der Prüfungsunfähigkeit hat bei Ihnen *1)
aus ärztlicher Sicht folgende Krankheit oder Behinderung erkennen lassen

1 Art und Umfang der Erkrankung

ärztliche Tatsachenfeststellung aufgrund meiner eigenen Wahrnehmung

Beschreibung der Krankheit / Krankheitssymptome

2 Auswirkung der Erkrankung auf die Prüfung

Art der Leistungsminderung / der Behinderung / Hinderung

Aus meiner ärztlichen Sicht liegt eine erhebliche
Beeinträchtigung des Leistungsvermögens vor

ja nein

Ursache für die Krankheitssymptome
sind Prüfungsstress oder Examensangst *2)

ja nein

3 Dauer der Krankheit

Die Gesundheitsstörung ist

- vorübergehend
 zeitlich nicht absehbar
 von langer Dauer

Voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit: von _____ bis _____

Datum

Unterschrift der Ärztin / des Arztes

*1) Der Krankheit der/des Studierenden ist die Krankheit eines Kindes, für dessen Erziehung die/der Studierende allein verantwortlich ist, gleichzusetzen.

*2) Schwankungen in der Tagesform, Prüfungsstress oder Examensangst gelten nicht als erhebliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens

Die Beantwortung der Rechtsfrage, ob die nachgewiesene gesundheitliche Beeinträchtigung die Prüfungsunfähigkeit rechtfertigen kann, ist grundsätzlich nicht Aufgabe des Arztes. Dies ist vielmehr letztlich vom Prüfungsamt oder vom Prüfungsausschuss zu entscheiden. Aufgrund ihrer Mitwirkungspflicht müssen die Studierenden grundsätzlich ihre Beschwerden zur Feststellung der Prüfungsunfähigkeit offen legen. Hierzu müssen sie gegebenenfalls die Angaben des der Schweigepflicht unterliegenden Arztes verwenden. Dies steht im Einklang mit dem Datenschutz.

Der Arzt gibt demnach seine Erklärung nur gegenüber der untersuchten Person ab. Diese entscheidet, ob sie die Erklärung verwenden möchte. Gleichwohl muss der Arzt die Diagnose als solche nicht bekannt geben, sondern nur die durch die Krankheit hervorgerufenen körperlichen oder psychischen Auswirkungen.

Das Attest kann auch formlos ausgestellt werden, sofern es die Prüfungsunfähigkeit und die Dauer der Erkrankung erkennen lässt.